



20 Gäste aus der französischen Partnerstadt Cournon wurden am Dienstag von der Bürgermeisterin Dr. Bianca Fischer im Rathaus empfangen. Foto: thi

Freunde aus der Auvergne

Besuchergruppe aus der Partnerstadt Cournon für eine Woche in Lichtenfels

LICHTENFELS

Erste Bürgermeisterin Dr. Bianca Fischer empfing am Dienstag eine 20-köpfige Besuchergruppe aus der französischen Partnerstadt Cournon, die für eine Woche in Lichtenfels weilt, im historischen Sitzungssaal des Rathauses.

Die Bürgermeisterin begrüßte mit herzlichen Worten die Gäste aus der Partnerstadt in der Auvergne und hob besonders Jean Deconchat, den langjährigen Präsidenten des Partnerschaftskomitees aus Cournon, hervor, der als Motor der Partnerschaft auf französischer Seite bezeichnet werden kann. Sie stellte die Korbstadt kurz vor und freute sich über die gut funktionierende Partnerschaft. Harald Fischer unterhielt die Gäste mit seinem Klavierspiel, während Gerwig Zrenner anlässlich des französischen Nationalfeiertages die französische Nationalhymne spielte, die die Gäste voll Inbrunst mitsangen. Nach dem

Austausch von Geschenken, trugen sich die Freunde aus der Auvergne in das Gästebuch ein. Jean Deconchat bedankte sich bei den Gastfamilien, denn ohne Freundschaft zwischen den Familien gebe es keine funktionierende Partnerschaft. Ganz wichtig sei die Einbindung der Jugend. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei Allmut Schuhmann, der Präsidentin des Cournon-Komitees ebenso wie bei Dr. Joachim Gronebaum und Peter Stickler als Vertreter des Ariccia- und Vandalia-Komitees für deren Engagement.

Die Gäste, die mittlerweile längst zu Freunden geworden sind, da sie fast alle schon mehrfach in der Korbstadt waren, befinden sich bereits seit Freitag in Lichtenfels. Den Samstag nutzen die meisten Besucher, um mit ihren Gastgebern individuelle Unternehmungen zu starten.

Am Sonntag beteiligten sie sich am Schützenauszug, wobei die Männer einheitlich einen Hut trugen und die Frauen einen Schal. Am Abend traf

man sich dann auf Einladung der Stadt zu einem Essen in einer Gaststätte in Oberlangheim.

Die thüringische Landeshauptstadt Erfurt war am Montag das Ziel, ehe man am Abend auf Einladung des französischen Partnerschaftskomitees in einem Mistelfelder Gasthaus zusammenkam. Nach dem Empfang im Rathaus ging es mit dem Bus weiter nach Seßlach, wo man sich noch vor der Stadtbesichtigung auf dem Bauernhof des Seßlacher Bürgermeisters Hendrik Dressel in Gemünda mit einer Brotzeit und einem Schnaps stärkte.

Zum Grillabend traf man sich dann bei der Familie Sigmund in Michelau. Am heutigen Mittwoch steht eine Stadtführung von Würzburg mit dem Besuch der Residenz und einer anschließenden Wanderung von der Vogelsburg durch die Weinberge nach Escherndorf auf dem Programm, ehe die Gäste am Donnerstag früh wieder die Heimreise antreten werden.

-thi-